

**B. Anzeigen-Teil.**

**Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.**



Alle im Verlag **Walter Romber G. m. b. H.** in Freiburg i. B. erschienenen Bücher und kleinen Schriften

von **Samuel Keller**

(auch Pseud. **Ernst Schill**)

sind am heutigen Tage in meinen Verlag übergegangen.\*)

Die Auslieferung wird künftig vom neuen Verlagsort aus, wie auch durch die Firmen

**H. G. Wallmann** in Leipzig,  
**Südd. Großbuchhdlg. Umbreit & Co.** in Stuttgart

erfolgen.

Über das Erscheinen von Neuauflagen gegenwärtig vergriffener Bücher des vielgelesenen Autors werde ich besonders berichten.

Gleichzeitig bitte ich, davon Kenntnis zu nehmen, daß die von **S. Keller** herausgegebene Zeitschrift **„Auf dein Wort“** vom 23. Jahrgang an in meinem Kommissionsverlag erscheinen wird.

Meiringen, Schweiz,  
am 7. Juli 1924.

**W. Koepfliens Verlag.**

\*) Wird bestätigt:  
Walter Romber.

Meinen Geschäftsfreunden in der Schweiz zur Nachricht, dass ich jetzt bei dem

**Postsparkass  
Zürich**

unter Nr. VIII/11055

Konto besitze.

Jena, d. 12. Juli 1924

**Gustav Fisdler, Verlag.**

Wir bitten Kenntnis zu nehmen, daß die Firma

**Lampart & Co., Augsburg,** den Verkehr über Leipzig durch uns wieder aufgenommen hat.

Leipzig, im Juli 1924.

**Franz Wagner Kommissionsgeschäft G. m. b. H.**

Die Fa. Carl Ludwig Jensen in Haderslev

übertrag mir die Kommission.

Leipzig, Juli 1924.

**Louis Naumann.**



Nach gütlicher Einigung mit der Firma **Ernst Waldmann** in Zürich, die bisher das Vertriebsrecht für meine Ausgaben von **Conrad Ferdinand Meyer** für die Schweiz befaß, übertrug ich dem Schweizerischen Vereins-Sortiment in

**OLTEN**

**GESAMT-AUSLIEFERUNG  
MEINES VERLAGES FÜR  
DIE SCHWEIZ**

Das Vereins-Sortiment liefert zu meinen Originalbedingungen. Firmen, welchen Bezug vom Vereins-Sortiment nicht erwünscht ist, steht es frei, ihre Bestellungen direkt nach Leipzig zu richten.

**H. HAESSEL · VERLAG · LEIPZIG**

Den Herren Verlegern teile ich mit, daß ich meine Buchhandlung in **Arosa** an Herrn **H. Wegmann-Lüthi** verkauft habe.

Disponenden bestehen außerhalb der Schweiz keine. Sämtliche Saldo sind meinerseits beglichen. Den Kaufpreis hat Herr Wegmann bar bezahlt. Ich bitte, das mir erwiesene Vertrauen auch auf mein'n Nachfolger zu übertragen. — Gleichzeitig teile ich mit, daß ich in **Arbon** a. Bodensee im eigenen Hause eine Buchhandlung eröffnen werde, und bitte um gütige Kontoeröffnung. Meinen Bedarf wähle ich selbst. Unverlangte Zusendungen verbitte ich mir. Dagegen erbitte ich mir Ihre Kataloge und Rundschreiben direkt per Post. — Meine Kommission besorgt die Firma **H. G. Wallmann** in Leipzig.

Arbon, Juli 1924.

Hochachtungsvoll  
**St. Streiff-Marti.**

Anschließend an obiges Inserat des Herrn Streiff-Marti teile ich den Herren Verlegern mit, daß ich dessen **Buchhandlung in Arosa** käuflich erworben habe. — Ich bitte um gütige Kontoeröffnung. Meinen Bedarf wähle ich selbst. Unverlangte Sendungen bitte zu unterlassen. Dagegen erbitte ich mir Ihre Kataloge und Rundschreiben direkt per Post. — Meine Kommission habe ich der Firma **Kochler & Boldmar** in Leipzig übertragen. Das Vertrauen, das Sie Herrn Streiff-Marti entgegenbrachten, bitte gütigt auch auf mich zu übertragen.

Arosa, Juli 1924.

Hochachtungsvoll  
**H. Wegmann-Lüthi.**

Dem Buchhandel und unseren Geschäftsfreunden zur Kenntnis:

Wir bevollmächtigen

Herrn **Alfred Bartel**  
zum Geschäftsführer unseres Verlages.

Die bisherigen Vollmachten der Herren Dr. G. Hoppe und Otto Kroener sind erloschen.

Potsdam, am 1. Juli 1924

**Stiftungsverlag**

Ich habe meinem Geschäft eine Sortimentsabteilung sowie Leihbibliothek u. Papierhandlg. angegliedert und ersuche um gest. direkte Zusendung von Katalogen, Zeitschriften-Probenummern und Propaganda-Material. Angebot guter Bücher für Leihbücherei erwünscht.

Deisenhofen, im Juli 1924.

b. München.

**Oskar Ziegler.**

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,  
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.**

**Verkaufsanträge.**

In **Berlin SW** mit **Sortimentsbuchhdlg.** für 15000 Gm. täuschl. zu haben.  
**Carl Schulz, Breslau 10, Enderstr. 3.**

**Berlin**

Gute, große, sehr ausbaufähige **Buchhandlung** mit schönem Lager, welches auch geteilt abgegeben wird, ist **sehr preiswert zu verkaufen.**

Gef. Zuschriften unter unter Nr. 1907 durch die Geschäftsstelle des **Börsenvereins.**

**Existenz!**

Großbuchhandlung in **Berlin** mit gutem Kundenkreis für 25000.— bar zu verkaufen. — Anfragen unt. # 1939 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

